

EIN ROSENTRAUM

Z Lyrische Erzählung von
F. N. BERGER

Hübsch broschiert M. 13.20 + Geschenkband M. 18.—
2. Auflage (4.—11. Tausend) + Zuschlagsfrei zu verkaufen

Die *Sörliger Nachrichten* vom 16. September schreiben:
„Es ist ein mit entzückender Feinheit und großer Darstellungskunst geschriebenes Buch, das die erste Liebe eines jungen Mannes zum Inhalte hat. Mit wundervoll feinem Empfinden und tiefer Menschenkenntnis ist Berger an den Stoff herangegangen, dem man in jeder Zeile anmerkt, daß der Verfasser ihn mit reiner Seele geschrieben hat. Berger ist Dichter, und mit dichterischer Zartheit gestaltet er die Entwicklung der Schilderung. Seine Sprache ist reich an dichterischen Schönheiten, ohne dabei jemals weichlich zu werden. Je weiter man das Buch liest, desto mehr fesselt es einen und um so mehr Feinheiten findet man darin. Der Leser wird immer wieder seine Freude daran haben.“

Viele Sortimente bestellen Partien nach!

Bis 10. Okt. 1920
zur Probe:

2 Stück
bar mit

50%

und

Vorzugspartie

7/6 mit 40%

ohne Einbandberechnung
des Freistückes

„Hans Hübner Verlag“ / Hannover

Verlag von J. H. W. Dietz Nachf. S. m. b. H. in Stuttgart

Z Soeben ist erschienen:

Der britische Sozialismus der Gegenwart

(1910 bis 1920)

Von

M. Beer

Berfasser der Geschichte des Sozialismus in England

Preis kart. M. 5.— ord., 3.75 no., 3.40 bar und 21/20.
Bei gleichzeitigem Barbezug liefern wir in Kommission.

Die Moskauer Dritte Internationale hat einen Feuerbrand in die Arbeiterbewegung aller Länder geworfen, der von zerstörender Wirkung zu werden droht, wenn nicht die deutsche sozialdemokratische Partei und mit ihr gemeinsam die englische Arbeiterpartei (Labour Party) die Führung in der Zweiten Internationale übernommen hätten und so einen Damm aufrichteten gegen den von Moskau ausgehenden Terror.

Auf dem Kongreß der Zweiten Internationale, abgehalten in Genf in der ersten Augustwoche 1920, spielte die britische Delegation eine leitende Rolle. Das Hauptquartier der Zweiten Internationale wurde von Brüssel nach London verlegt, dem Sitz der alten oder Ersten Internationale. Von dem Erfolg der organisierten Arbeiterklassen der Ententeländer, besonders der Engländer, hängt es ab, ob eine ehrliche Revision des Versailler Friedensvertrags stattfinden wird. Dieser Umstand macht es dem deutschen Volke zur gebieterischen Pflicht, die internationale Arbeiterbewegung der Gegenwart zu studieren. Die vorliegende Schrift soll einen wertvollen Beitrag hierzu liefern.

Bestellzettel liegt bei.

Stuttgart, 27. September 1920.

Ferner ist erschienen:

Sowjet-Rußland in der Wirklichkeit

Von

Dr. L. Galin

Aus dem reichen Inhalt heben wir hervor: Die russischen Kommunisten. — Die politischen Parteien. — Die äußere Politik. — Die Rote Armee. — Die Arbeiter und die Sowjetregierung. — Die Bauernfrage. — Kirche und Staat. — Antisemitismus und Pogrome. — Das sexuelle Problem. — Bildung und Kunst. — Die Ernährungsfrage. — Ursprung der Sowjet-Bourgeoisie. — Die russische Intelligenz in der Revolution. — Die Sowjetbeamten u. a.

Preis kart. M. 6.— ord., 4.50 no., 4.— bar und 21/20.
Bei gleichzeitigem Barbezug liefern wir in Kommission.

Die Abhandlungen schildern in objektiver, von einer leidenschaftlichen Liebe zu Rußland erfüllten Form das Leben in dem Sowjetstaat, wie es sich in der gegenwärtigen Zeit für den aufmerksamen Beobachter ergibt. Wir können die Schrift als einen der wertvollsten Beiträge über Rußland, das russische Volk und die Zustände in dem Riesenreich allen, die nach Aufklärung verlangen, aufs dringendste empfehlen.

Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

J. H. W. Dietz Nachf. S. m. b. H.